



MARKTGEMEINDE
BAD DEUTSCH-ALTENBURG
Bezirk Bruck an der Leitha, Niederösterreich

A-2405 Bad Deutsch-Altenburg, Erhardgasse 2
Telefon: 02165/62900, Telefax: 02165/62900-7
e-mail: amtsleiter@bad-deutsch-altenburg.gv.at
(oder: buchhaltung..., sekretariat..., buero...)



Bad Deutsch-Altenburg, 24.10.2016
GZ.: 004-1-79/7-2016

NIEDERSCHRIFT

über den öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Bad Deutsch-Altenburg
Montag, 24.10.2016 im Sitzungssaal des Gemeindezentrums Bad Deutsch-Altenburg.

Die Einladung zu dieser Gemeinderatssitzung erfolgte am 19.10.2016 mittels RSB und E-Mail.

Die Anberaumung dieser Sitzung wurde öffentlich kundgemacht.

Anwesend:

Bürgermeister Dr. Hans Wallowitsch, Vizebürgermeister Franz Pennauer

GGR Robert Strasser	GR Josef Höferl
GR Gerhard Trott	GR Hermine Hofmeister
GR Petra Wagener	GR Reinhard Hohenegger
GR Dr. Peter Kondel,	GR Markus Kepert
GGR Tanja Drobilits	GGR Alexander Skoda
GR Klaus Köhrer	GR Petra Mokry
GR Ing. Hermann Terscinar	GR Kerstin Wimmer

Schriftführerin: AL Ingrid Fink-Wolfram

Entschuldigt abwesend: GGR Ernest Windholz, GR Ing. Katrin Wangel, GGR Johannes Krems

Die Gemeinderatssitzung ist beschlussfähig und in diesem Teil öffentlich.

An der Sitzung nimmt 1 Zuhörer teil.

Beginn: 18,00 Uhr
Ende des öffentlichen Teiles: 20,15 Uhr

Die Gemeinderatssitzung hat nachfolgende:

TAGESORDNUNG

1. Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 25.07.2016
2. Mitteilungen und Berichte
 - a) durch den Bürgermeister
 - b) durch die Mitglieder des Gemeindevorstandes
 - c) durch die Jugendgemeinderätin
 - d) durch den Umweltgemeinderat
 - e) durch den Energiebeauftragten
 - f) durch den Bildungsbeauftragten
 - g) durch die Obfrau des Volksschulausschusses
 - h) durch den Zivilschutzbeauftragten
 - i) durch den GABL Entsandten
3. Bericht über die Gebarungseinschau vom 16.08.2016 und Stellungnahme
4. Bericht des Prüfungsausschusses über die 3. Prüfung vom 05.10.2016
5. Nachtragsvoranschlag der Marktgemeinde Bad Deutsch-Altenburg für das Haushaltsjahr 2016
6. Beauftragung von Gewerken für den FF-Haus Neubau
7. Anpassung Aufschließungsabgabe
8. Beschlussfassung Hochwasserschutz Bad Deutsch-Altenburg
9. Baurechtsvertrag mit GABL für Sammelzentrum neu
10. Bericht über die Entwicklung des CHF-Darlehens

Die Beratung und Beschlussfassung zu folgenden Gegenständen erfolgt unter Ausschluss der Öffentlichkeit:

11. Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der nicht öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 25.07.2016
12. Beschlussfassung über Verwahrgelder
13. Personalangelegenheit

TOP 1

Gegenstand: Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 25.07.2016

Gegen das Protokoll der Sitzung vom 25.07.2016 liegen keine schriftlichen Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift vor. Bürgermeister Dr. Hans Wallowitsch stellt fest, dass entsprechend den Bestimmungen der NÖ Gemeindeordnung diese Niederschrift als genehmigt gilt. Im Anschluss daran wird die Sitzung zur Unterfertigung dieser Niederschrift durch die Protokollprüfer der im Gemeinderat vertretenen Parteien unterbrochen.

TOP 2a

Gegenstand: Berichte und Mitteilungen durch den Bürgermeister

- 1) Der Bundesminister für Inneres hat am 12.09.2016 einem Antrag auf Einleitung eines Verfahrens für ein Volksbegehren mit der Kurzbezeichnung „Gegen TTIP/CETA“ stattgegeben. Das Volksbegehren hat folgenden Wortlaut: „Der Nationalrat möge ein Bundesverfassungsgesetz beschließen, das österreichischen Organen untersagt, die Handelsabkommen mit den USA (TTIP) und Kanada (CETA) oder das plurilaterale Dienstleistungsabkommen (TISA) zu unterzeichnen, zu genehmigen oder abzuschließen.“ Als Stichtag wurde der 19.12.2016 festgelegt. Der Eintragungszeitraum ist vom 23.01.2017 bis 30.01.2017.
- 2) Landeshauptmann-Stellvertreterin Mag. Johanna Mikl-Leitner bedankt sich für die Entscheidung der Marktgemeinde Bad Deutsch-Altenburg auf Pestizide zu verzichten. Im Zuge dessen wird die Laubentfernung im Herbst zur Bekämpfung der Miniermotte als beste Methode empfohlen. Die Nächstbeste ist die Verwendung von Pheromonfallen.
- 4) Die Schwellenwerteverordnung 2012 für die im Bundesvergabegesetz 2006 festgesetzten Schwellenwerte wird bis 31.12.2018 verlängert. Weiters gilt bei Ausschreibungen nun Bestbieter vor Billigstbieter.
- 5) Das Bundeskanzleramt teilt mit, dass sich die Einreichung des Donaulimes als UNESCO-Welterbe aufgrund nicht vorhersehbarer Forderungen aus Paris voraussichtlich um ein Jahr (Jänner 2018) verschieben wird.
- 6) Das Land Niederösterreich stellt die Förderung der Windelgutscheine für Mehrwegwindeln ein. Der GABL übernimmt diese. In unserer Gemeinde gibt es die Förderung der Windeltonne, welche teilweise in Anspruch genommen wird.

TOP 2b

Gegenstand: Berichte und Mitteilungen durch die Mitglieder des Gemeindevorstandes

Vizebürgermeister Franz Pennauer berichtet:

Bei der Sitzung des Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband am 19.10.2016 wurden keine größeren Änderungen beim Budget genannt. Aufgrund einer Revision müssen zukünftig strittige Fälle sensibler behandelt und mit Aktenvermerk festgehalten werden. Eine Verschönerung des Hofes ist gemeinsam mit der Gemeinde geplant.

In der Geburtenabteilung im Spital Hainburg wurde heuer bereits die 500. Geburt gefeiert.

Obfrau des Volksschulgemeindeausschusses GR Hermine Hofmeister berichtet:

Kein Bericht

Zivilschutzbeauftragter GR Markus Keprt berichtet:

Zum jährlichen Probealarm am 01.10.2016 fand heuer im Zuge des NÖ Zivilschutztages eine Verteilaktion am Hauptplatz statt. Unter Beisein von Bgm. Dr. Hans Wallowitzsch und GR Markus Keprt wurden Infos über Alarmpläne, Zivilschutz, etc. ausgeteilt. Der Landesgeschäftsführer des NÖ Zivilschutzverbandes sprach seinen Dank aus.

GGR Tanja Drobilits berichtet:

1) Am 13.10.2016 fand die Viertelsitzung des Nationalparks Donauauen in Orth an der Donau statt. Zum 20-jährigen Jubiläum wird die Erweiterung um 277 ha erfolgen. Durch die Familie Abensperg-Traun werden 260 Hektar der Petroneller Au in den Nationalpark eingebracht, für weitere 140 ha erfolgt ein Kooperationsvertrag für eine forstliche Außernutzungsstellung. Gleichzeitig bringt die Stadt Wien 17 Hektar neue Nationalparkfläche in Fischamend ein, welche von der MA 49 verwaltet wird.

2) Die Wohnungen in der Badgasse sind derzeit alle vermietet. Eine Sanierung der Fahrradabstellplatzdeckung in Höhe von rd. EUR 7.000,-- erfolgte. Geplant ist die Erneuerung des Eingangstores sowie von zwei Innentüren.

3) In der Wienerstraße sind ebenfalls alle Wohnungen vermietet. Im Zuge der ständigen Diskussion der Mieter über die Heizungsabrechnung wurden andere Möglichkeiten der Abrechnung geprüft. Durch die Installationsunternehmen Nedelik und Leopold wurde eine mögliche Änderung negativ beurteilt. Eine Firma, welche Abrechnungsmöglichkeiten über Funk anbietet, hat die Umstellungskosten aufgelistet. Pro Heizpaneele wird ein Funkgerät zum Preis von EUR 500,-- benötigt. Hierzu kommt noch die jährliche Wartung pro Wohnung von EUR 300,--. Die jährlichen Heizungskosten pro m² würden sich um EUR 0,50/m² vermindern. Die Gesamtkosten für die Umstellung stehen in keiner Relation zu den derzeitigen Heizkosten.

Vertreter in die Mitgliederversammlung des GABL, GR Ing. Hermann Terscinar berichtet:

- 1) Die Mitgliederversammlung des GABL fand am 06.09.2016 statt. Es erfolgte die Neuwahl von zwei neuen Vorstandmitgliedern durch den Rücktritt von Altbürgermeister Zeitelhofer und Bgm. Zwickelstorfer. Als neue Mitglieder wurden Bgm. Helmut Schmid (Hainburg a.d. Donau) und Vbgm. Albert Mayer (Rohrau) gewählt.
- 2) Durch die gesetzlichen Vorgaben für Wertstoffsammelzentren werden noch nicht behördlich bewilligte Sammelzentren umgestaltet. In Bad Deutsch-Altenburg ist die Errichtung am Grundstück neben dem neu zu errichtenden Feuerwehrhaus für nächstes Jahr geplant. Der diesbezügliche Baurechtsvertrag liegt in der heutigen Sitzung zur Beschlussfassung vor.

GGR Robert Strasser berichtet:

- 1) Die Bauarbeiten für die Errichtung des neuen Feuerwehrhauses wurden am 17.10.2016 begonnen.
- 2) Der heurige Adventmarkt am 03.12.2016 findet, wie ursprünglich, am Hauptplatz statt. Die Vereine errichten Stände und als Höhepunkt ist wieder der Perchtenlauf geplant.

TOP 2c

Gegenstand: Berichte und Mitteilungen durch die Jugendgemeinderätin GR Petra Wagener

Kein Bericht

TOP 2d

Gegenstand: Berichte und Mitteilungen durch den Umweltgemeinderat GR Klaus Köhrer

In der Mithrasgasse wurden bei einem Haus, welches sich derzeit in einem Verlassenschaftsverfahren befindet, drei abgemeldete Autos auf unbefestigten Boden abgestellt. Die Entsorgung wurde über die Bezirkshauptmannschaft Bruck a.d. Leitha in die Wege geleitet. Die Kosten der Entsorgung werden durch das Verlassenschaftsverfahren gedeckt.

TOP 2e

Gegenstand: Berichte und Mitteilungen durch den Energiegemeinderat GGR Alexander Skoda

Kein Bericht

TOP 2f

Gegenstand: Berichte und Mitteilungen durch den Bildungsgemeinderat GR Reinhard Hohenegger

Am 08.10.2016 wurde durch den Fremdenverkehrsverband der Tag des Baumes gefeiert, indem entlang des Mühlgartens das Naturdenkmal durch neu gepflanzte Linden ergänzt wurde. Am Kirchenberg erfolgte die Pflanzung von vier Obstbäumen (Apfel, Birne, Zwetschke und Ringlotte). Gleichzeitig wurde der richtige Rückschnitt erklärt.

Am Freitag, den 28.10.2016 findet im Festsaal des Gemeindeamts ein Vortrag der Gesunden Gemeinde über tropische Nutzpflanzen statt.

TOP 3

Gegenstand: Bericht über die Gebarungseinschau vom 16.08.2016 und Stellungnahme

Sachverhalt/Begründung:

Im Juni 2016 erfolgte durch das Amt der NÖ Landesregierung, Gruppe IVW3, Abteilung Gemeinden eine Gebarungseinschau. Gegenstand der Prüfung waren die Haushaltsjahre 2015 und 2016. Das Ergebnis (Schreiben Amt der NÖ Landesregierung vom 16.08.2016) wird gemäß § 89 Abs. 2 der NÖ Gemeindeordnung 1973 dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht und verlesen (Beilage zum Protokoll).

Die, auf Grund des Überprüfungsergebnisses getroffenen Maßnahmen werden innerhalb offener Frist der Aufsichtsbehörde mitgeteilt.

TOP 4

Gegenstand: Bericht des Prüfungsausschusses über die 3. Prüfung vom 05.10.2016

Stellungnahme Bürgermeister:

Energiekosten:

Bezüglich Strom und Gas wurden in der GR-Sitzung vom 14.12.2015 jeweils drei- bis zweijährige Lieferverträge mit entsprechender Rabattierung abgeschlossen. Bezüglich Gaslieferanten können im Herbst 2017 Sondierungsgespräche mit alternativen Anbietern geführt werden. Bezüglich Strom ist dies im Herbst 2018 möglich.

CHF-Darlehen:

Diesbezüglich erfolgt ein eigener Bericht in dieser Sitzung unter TOP 10.

Stellungnahme Kassenverwalterin:

Der Bericht des Prüfungsausschusses wird zur Kenntnis genommen.

TOP 5

Gegenstand: 1. Nachtragsvoranschlag der Marktgemeinde Bad Deutsch-Altenburg für das Haushaltsjahr 2016

Antragsteller: Gemeindevorstand

Sachverhalt/Begründung:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Bad Deutsch-Altenburg hat in seiner Sitzung am 14.12.2015 den Haushaltsbeschluss 2016 gefasst. Die finanzielle Entwicklung der Marktgemeinde Bad Deutsch-Altenburg führte dazu, dass ein erster Nachtragsvoranschlag erstellt wurde, in dem eine Reihe von Ansätzen an die finanzielle Entwicklung angepasst wurden.

Der Entwurf des ersten Nachtragsvoranschlages liegt in der Zeit vom 10.10. bis zum 24.10.2016 zur Einsicht auf.

Während der Auflagefrist erfolgte nach Rücksprache mit der Finanzabteilung des Amtes der NÖ Landesregierung im a.o. Vorhaben „Tagesbetreuungseinrichtung Kindergarten“ folgende Änderung:

Die Beihilfe Infrastruktur gem. Art. 15a B-VG wird im Hinblick auf die voraussichtliche Verfügbarkeit im Budgetjahr 2017 im ersten NVA 2016 auf Null gestellt. Um diesen Betrag wird das Darlehen zum Zwecke der Zwischenfinanzierung erhöht.

Antrag:

Der Gemeinderat möge beschließen:

Der Haushaltsbeschluss 2016 vom 14.12.2015 wird derart geändert, dass er wie folgt lautet:

HAUSHALTSBESCHLUSS 2016

1. Voranschlag

Als Grundlage der Gebarung des Gemeindehaushaltes im Haushaltsjahr 2016 werden die, im beigeschlossenen ersten Nachtragsvoranschlag bei den einzelnen Haushaltsstellen vorgesehenen Bruttoausgaben und Bruttoeinnahmen festgesetzt:

Die Zusammenfassung, der im Voranschlag festgesetzten Ausgaben und Einnahmen ergeben folgende Schlusssummen:

	Einnahmen:	Ausgaben:
1. Ordentlicher Voranschlag:	€ 3.308.000,--	€ 3.308.000,--
2. Außerordentlicher Voranschlag:	€ 2.043.200,--	€ 2.043.200,--
Gesamtvoranschlag	€ 5.351.200,--	€ 5.351.200,--

Wortmeldungen:

Bgm. Dr. Hans Wallowitzsch, GR Dr. Peter Kondel, GR Ing. Hermann Terschinar, GGR Tanja Drobilits

Abstimmungsergebnis:

Mehrstimmig angenommen

11 Fürstimmen, 5 Stimmenthaltungen (Team Altenburg)

TOP 6

Gegenstand: Beauftragung von Gewerken für den FF-Haus Neubau

Antragsteller: Gemeindevorstand

Sachverhalt/Begründung:

Die Ausschreibung über die Leistungen für Spenglerarbeiten, Zimmermannsarbeiten, Dachseilsicherung, Schwarzdeckerarbeiten, Schließanlage, Estricharbeiten, Schlosserarbeiten, Gartengestaltung, Trockenbauarbeiten, Tischlerarbeiten, Fliesenleger, Garagentore, Sonnenschutz, Gartenzaun, Malerarbeiten und für die Fenster durch die beauftragte Firma „W-S“ Baubetreuungsgesellschaft m.b.H. (Herr Johannes Pachmann/Herr Alfred Lehner - Baubetreuung, technische und geschäftliche Oberleitung, Projektsteuerung und Kostenberechnung) ergab folgende Aufstellung:

a) Spengler

Für die Spenglerarbeiten wurden folgende Firmen zur Anbotslegung eingeladen:

Firma	Verhandelte Summe in EUR exkl. MWSt.	Verhandelte Summe in EUR inkl. MWSt.
Lang	18.266,84	21.920,21
Resch-Dach	24.321,00	29.182,20
Zimmermann	17.890,90	21.469,08
Arslan Sedat	12.520,45	15.024,54
Thurner	15.580,48	18.696,58
Schmiedl	12.003,92	14.404,71
Schmitzer	16.620,56	19.944,68
Dettmann	15.413,10	18.495,72
Rambacher	17.325,00	20.790,00
Hums	11.689,08	14.026,90

Antrag a)

der Gemeinderat möge die Lieferung und Leistung für die Spenglerarbeiten zum Preis von EUR 11.689,08 exkl. MWSt. (EUR 14.026,90 inkl. MWSt.) an den Best-/Billigstbieter Firma Hums beschließen.

Die Veranschlagung erfolgt im außerordentlichen Haushalt auf der Haushaltsstelle 5/163000-050000 „Freiwillige Feuerwehr Neubau – Feuerwehrhaus Neubau“.

Wortmeldungen:

GR Ing. Hermann Terscinar, Bgm. Dr. Hans Wallowitsch, GR Dr. Peter Kondel

Abstimmungsergebnis:

Mehrstimmig angenommen

15 Fürstimmen, 1 Stimmenthaltung (GR Petra Mokry)

b) Zimmermann

Für die Zimmermannleistung wurden folgende Firmen zur Anbotslegung eingeladen:

Firma	Verhandelte Summe in EUR exkl. MWSt.	Verhandelte Summe in EUR inkl. MWSt.
Schäfer	-	-
Mach	-	-
Lieb Bau Weiz	10.632,00	12.758,40
Rubner Holzbau	7.029,41	8.435,30
Gollubits	7.773,00	9.327,60
Rambacher	5.218,80	6.262,56
Schwab	6.220,61	7.464,74
Hums	5.188,80	6.226,56

Antrag b)

der Gemeinderat möge die Lieferung und Leistung für die Zimmermannarbeiten zum Preis von EUR 5.188,80 exkl. MWSt. (EUR 6.226,56 inkl. MWSt.) an den Best-/Billigstbieter Firma Hums beschließen.

Die Veranschlagung erfolgt im außerordentlichen Haushalt auf der Haushaltsstelle 5/163000-050000 „Freiwillige Feuerwehr Neubau – Feuerwehrhaus Neubau“.

Wortmeldungen:

Keine

Abstimmungsergebnis:

Mehrstimmig angenommen

15 Fürstimmen, 1 Stimmenthaltung (GR Petra Mokry)

c) Dachseilsicherung

Für die Dachseilsicherung wurden folgende Firmen zur Anbotslegung eingeladen:

Firma	Verhandelte Summe in EUR exkl. MWSt.	Verhandelte Summe in EUR inkl. MWSt.
Klik Bühnensysteme	7.669,17	9.203,01
Metallbau Eybel	7.370,00	8.844,00
Dettmann	6.960,00	8.352,00
m.s.s. Schmid	4.206,50	5.047,80

Antrag c)

der Gemeinderat möge die Lieferung und Leistung für die Dachseilsicherung zum Preis von EUR 4.206,50 exkl. MWSt. (EUR 5.047,80 inkl. MWSt.) an den Best-/Billigstbieter Firma m.s.s. Schmid beschließen.

Die Veranschlagung erfolgt im außerordentlichen Haushalt auf der Haushaltsstelle 5/163000-050000 „Freiwillige Feuerwehr Neubau – Feuerwehrhaus Neubau“.

Wortmeldungen:

Keine

Abstimmungsergebnis:

Mehrstimmig angenommen

15 Fürstimmen, 1 Stimmenthaltung (GR Petra Mokry)

d) Schwarzdecker ohne Lichtkuppeln

Für die Schwarzdeckerarbeiten ohne Lichtkuppeln wurden folgende Firmen zur Anbotslegung eingeladen:

Firma	Verhandelte Summe in EUR exkl. MWSt.	Verhandelte Summe in EUR inkl. MWSt.
Resch-Dach	120.896,50	145.075,80
Schmiedl	90.721,70	108.866,04
Rambacher	82.697,74	99.237,29
Dettmann	93.510,15	112.212,18
Eberspächer	-	-
Velux	-	-
C&R Abdichtungst.	78.694,59	94.433,51
Sadler	-	-
Esser`s	-	-
Hrdlicka	119.701,45	143.641,74
Allitech	70.407,17	84.488,61

Antrag d)

der Gemeinderat möge die Lieferung und Leistung für die Schwarzdeckerarbeiten ohne Lichtkuppeln zum Preis von EUR 70.407,17 exkl. MWSt. (EUR 84.488,61 inkl. MWSt.) an den Best-/Billigstbieter Firma Allitech beschließen.

Die Veranschlagung erfolgt im außerordentlichen Haushalt auf der Haushaltsstelle 5/163000-050000 „Freiwillige Feuerwehr Neubau – Feuerwehrhaus Neubau“.

Wortmeldungen:

GR Dr. Peter Kondel, GR Ing. Hermann Terscinar, Bgm. Dr. Hans Wallowitsch

Abstimmungsergebnis:

Mehrstimmig angenommen

15 Fürstimmen, 1 Stimmenthaltung (GR Petra Mokry)

e) Schließanlage

Für die Schließanlage wurden folgende Firmen zur Anbotslegung eingeladen:

Firma	Verhandelte Summe in EUR exkl. MWSt.	Verhandelte Summe in EUR inkl. MWSt.
Kaba	2.260,24	2.712,29
Metallbau Eybel	4.415,00	5.298,00
Schloß & Riegel	3.405,60	4.086,72
Evva	1.883,84	2.260,61
Winkhaus	2.712,92	3.255,51
Koch	1.533,53	1.840,24

Antrag e)

der Gemeinderat möge die Lieferung und Leistung für die Schließanlage zum Preis von EUR 1.533,53 exkl. MWSt. (EUR 1.840,24 inkl. MWSt.) an den Best-/Billigstbieter Firma Koch beschließen.

Die Veranschlagung erfolgt im außerordentlichen Haushalt auf der Haushaltsstelle 5/163000-050000 „Freiwillige Feuerwehr Neubau – Feuerwehrhaus Neubau“.

Wortmeldungen:

Keine

Abstimmungsergebnis:

Mehrstimmig angenommen

15 Fürstimmen, 1 Stimmenthaltung (GR Petra Mokry)

f) Estrich

Für die Estricharbeiten wurden folgende Firmen zur Anbotslegung eingeladen:

Firma	Verhandelte Summe in EUR exkl. MWSt.	Verhandelte Summe in EUR inkl. MWSt.
Nussmüller	37.172,16	44.606,60
Wiedner	40.456,76	48.548,12
Bauschutz	-	-
Kodym	40.141,05	48.169,26
Burger Durament	34.248,53	41.098,24

Antrag f)

der Gemeinderat möge die Lieferung und Leistung für die Estricharbeiten zum Preis von EUR 34.248,53 exkl. MWSt. (EUR 41.098,24 inkl. MWSt.) an den Best-/Billigstbieter Firma Burger Durament beschließen.

Die Veranschlagung erfolgt im außerordentlichen Haushalt auf der Haushaltsstelle 5/163000-050000 „Freiwillige Feuerwehr Neubau – Feuerwehrhaus Neubau“.

Wortmeldungen:

Keine

Abstimmungsergebnis:

Mehrstimmig angenommen

15 Fürstimmen, 1 Stimmenthaltung (GR Petra Mokry)

g) Schlosser

Für die Schlosserarbeiten wurden folgende Firmen zur Anbotslegung eingeladen:

Firma	Verhandelte Summe in EUR exkl. MWSt.	Verhandelte Summe in EUR inkl. MWSt.
Vorreiter Metallbau	75.101,76	90.122,12
Bekehrti	75.558,00	90.669,60
Metallbau Eybel	70.917,50	85.101,00

Antrag g)

der Gemeinderat möge die Lieferung und Leistung für die Schlosserarbeiten zum Preis von EUR 70.917,50 exkl. MWSt. (EUR 85.101,00 inkl. MWSt.) an den Best-/Billigstbieter Firma Metallbau Eybel beschließen.

Die Veranschlagung erfolgt im außerordentlichen Haushalt auf der Haushaltsstelle 5/163000-050000 „Freiwillige Feuerwehr Neubau – Feuerwehrhaus Neubau“.

Wortmeldungen:

GR Ing. Hermann Terscinar, Bgm. Dr. Hans Wallowitsch

Abstimmungsergebnis:

Mehrstimmig angenommen

15 Fürstimmen, 1 Stimmenthaltung (GR Petra Mokry)

h) Gartengestaltung

Für die Gartengestaltung wurden folgende Firmen zur Anbotslegung eingeladen:

Firma	Verhandelte Summe in EUR exkl. MWSt.	Verhandelte Summe in EUR inkl. MWSt.
Hof & Dachgrün	86.911,13	104.293,36
Hennerbichler Klaus	24.298,15	29.157,78

Antrag h)

der Gemeinderat möge die Lieferung und Leistung für die Gartengestaltung zum Preis von EUR 24.298,15 exkl. MWSt. (EUR 29.157,78 inkl. MWSt.) an den Best-/Billigstbieter Firma Hennerbichler Klaus beschließen.

Die Veranschlagung erfolgt im außerordentlichen Haushalt auf der Haushaltsstelle 5/163000-050000 „Freiwillige Feuerwehr Neubau – Feuerwehrhaus Neubau“.

Wortmeldungen: GR Dr. Peter Kondel, GR Ing. Hermann Terscinar, Bgm. Dr. Hans Wallowitzsch, GR Petra Mokry, GR Reinhard Hohenegger, GR Petra Wagener

Abstimmungsergebnis: **Mehrstimmig angenommen**
15 Fürstimmen, 1 Stimmenthaltung (GR Petra Mokry)

i) Trockenbau

Für den Trockenbau wurden folgende Firmen zur Anbotslegung eingeladen:

Firma	Verhandelte Summe in EUR exkl. MWSt.	Verhandelte Summe in EUR inkl. MWSt.
Wagner Jüptner	31.098,21	37.317,86
Akustik Blasch	27.358,47	32.830,17
Kali Thea	19.755,25	23.706,30
E+H Trockenbau	25.712,73	30.855,28
Pagitsch	19.787,37	23.744,85
Zabau	23.467,17	28.160,61
Kletzenbauer	21.283,10	25.539,72
Lico Isolierbau	19.658,69	23.590,43

Antrag i)

der Gemeinderat möge die Lieferung und Leistung für den Trockenbau zum Preis von EUR 19.658,69 exkl. MWSt. (EUR 23.590,43 inkl. MWSt.) an den Best-/Billigstbieter Firma Lico Isolierbau beschließen.

Die Veranschlagung erfolgt im außerordentlichen Haushalt auf der Haushaltsstelle 5/163000-050000 „Freiwillige Feuerwehr Neubau – Feuerwehrhaus Neubau“.

Wortmeldungen: Keine

Abstimmungsergebnis: **Mehrstimmig angenommen**
15 Fürstimmen, 1 Stimmenthaltung (GR Petra Mokry)

GR Petra Wagener verlässt den Sitzungssaal

j) Tischlerarbeiten

Für die Tischlerarbeiten wurden folgende Firmen zur Anbotslegung eingeladen:

Firma	Verhandelte Summe in EUR exkl. MWSt.	Verhandelte Summe in EUR inkl. MWSt.
Scharf	16.291,00	19.549,20
Pinter	11.663,00	13.995,60
R&r	-	-
Hasslinger	9.281,40	11.137,68

Antrag j)

der Gemeinderat möge die Lieferung und Leistung für die Tischlerarbeiten zum Preis von EUR 9.281,40 exkl. MWSt. (EUR 11.137,68 inkl. MWSt.) an den Best-/Billigstbieter Firma Hasslinger beschließen.

Die Veranschlagung erfolgt im außerordentlichen Haushalt auf der Haushaltsstelle 5/163000-050000 „Freiwillige Feuerwehr Neubau – Feuerwehrhaus Neubau“.

Wortmeldungen: GR Ing. Hermann Terscinar, Bgm. Dr. Hans Wallowitzsch

Abstimmungsergebnis: **Mehrstimmig angenommen**
14 Fürstimmen, 1 Stimmenthaltung (GR Petra Mokry)

k) Fliesenleger

Für die Fliesenlegerarbeiten wurden folgende Firmen zur Anbotslegung eingeladen:

Firma	Verhandelte Summe in EUR exkl. MWSt.	Verhandelte Summe in EUR inkl. MWSt.
Hobo Management	28.417,12	34.100,55
Semlitsch	39.280,00	47.136,00
Skoff & Gradischnig	40.465,00	48.558,00
Koth Engelbert	40.805,00	48.966,00
Friedl	36.276,50	43.531,80
Golobinjek	36.302,00	43.562,40
Foltin	32.866,20	39.439,44
Perl	38.775,95	46.531,14
HB Fliesen	30.168,36	36.202,04
Guth	27.969,20	33.563,04

Antrag k)

der Gemeinderat möge die Lieferung und Leistung für die Fliesenlegerarbeiten zum Preis von EUR 27.969,20 exkl. MWSt. (EUR 33.563,04 inkl. MWSt.) an den Best-/Billigstbieter Firma Guth beschließen.

Die Veranschlagung erfolgt im außerordentlichen Haushalt auf der Haushaltsstelle 5/163000-050000 „Freiwillige Feuerwehr Neubau – Feuerwehrhaus Neubau“.

Wortmeldungen:

Keine

Abstimmungsergebnis:

Mehrstimmig angenommen

14 Fürstimmen, 1 Stimmenthaltung (GR Petra Mokry)

GR Petra Wagener nimmt wieder an der Sitzung teil.

l) Garagentore

Für die Garagentore wurden folgende Firmen zur Anbotslegung eingeladen:

Firma	Verhandelte Summe in EUR exkl. MWSt.	Verhandelte Summe in EUR inkl. MWSt.
Entrematic	34.904,00	41.884,80
Korkisch	55.259,24	66.311,09
Metallbau Eybel	29.840,00	35.808,00
Lindpointner	30.167,97	36.201,57
Blasl	36.986,00	44.383,20
Mewald	43.825,00	52.590,00
Hörmann	29.220,00	35.064,00
Remont	27.987,00	33.584,40
Alu Hofstätter	21.391,67	25.670,01

Antrag l)

der Gemeinderat möge die Lieferung und Leistung für die Garagentore zum Preis von EUR 21.391,67 exkl. MWSt. (EUR 25.670,01 inkl. MWSt.) an den Best-/Billigstbieter Firma Alu Hofstätter beschließen.

Die Veranschlagung erfolgt im außerordentlichen Haushalt auf der Haushaltsstelle 5/163000-050000 „Freiwillige Feuerwehr Neubau – Feuerwehrhaus Neubau“.

Wortmeldungen:

Keine

Abstimmungsergebnis:

Mehrstimmig angenommen

15 Fürstimmen, 1 Stimmenthaltung (GR Petra Mokry)

m) Sonnenschutz

Für den Sonnenschutz wurden folgende Firmen zur Anbotslegung eingeladen:

Firma	Verhandelte Summe in EUR exkl. MWSt.	Verhandelte Summe in EUR inkl. MWSt.
H&L (sole)	11.960,00	14.352,00
Metallbau Eybel	15.438,00	18.525,60

Klotzner	13.850,00	16.620,00
Reitermayer	11.159,68	13.391,62
Pfneiszl Emil	10.255,00	12.306,00

Antrag m)

der Gemeinderat möge die Lieferung und Leistung für den Sonnenschutz zum Preis von EUR 10.255,00 exkl. MWSt. (EUR 12.306,00 inkl. MWSt.) an den Best-/Billigstbieter Firma Pfneiszl Emil beschließen.

Die Veranschlagung erfolgt im außerordentlichen Haushalt auf der Haushaltsstelle 5/163000-050000 „Freiwillige Feuerwehr Neubau – Feuerwehrhaus Neubau“.

Wortmeldungen:

Keine

Abstimmungsergebnis:

Mehrstimmig angenommen

15 Fürstimmen, 1 Stimmenthaltung (GR Petra Mokry)

n) Gartenzaun

Für den Gartenzaun wurden folgende Firmen zur Anbotslegung eingeladen:

Firma	Verhandelte Summe in EUR exkl. MWSt.	Verhandelte Summe in EUR inkl. MWSt.
Metallbau Eybel	33.032,50	39.639,00
Holly	28.465,00	34.158,00
Zaunwerk	19.563,25	23.475,90
Bekehrti	28.184,00	33.820,80
Brix Zaun	19.197,03	23.036,44

Antrag n)

der Gemeinderat möge die Lieferung und Leistung für den Gartenzaun zum Preis von EUR 19.197,03 exkl. MWSt. (EUR 23.036,44 inkl. MWSt.) an den Best-/Billigstbieter Firma Brix Zaun beschließen.

Die Veranschlagung erfolgt im außerordentlichen Haushalt auf der Haushaltsstelle 5/163000-050000 „Freiwillige Feuerwehr Neubau – Feuerwehrhaus Neubau“.

Wortmeldungen:

Keine

Abstimmungsergebnis:

Mehrstimmig angenommen

15 Fürstimmen, 1 Stimmenthaltung (GR Petra Mokry)

o) Maler und Betonspachtelung

Für die Maler- und Betonspachtelarbeiten wurden folgende Firmen zur Anbotslegung eingeladen:

Firma	Verhandelte Summe in EUR exkl. MWSt.	Verhandelte Summe in EUR inkl. MWSt.
Dorfmeister	35.108,25	42.129,90
Krumschmid	31.355,00	37.626,00
Reko	31.769,35	38.123,22
Nikoma	37.719,60	45.263,52
Festerna	37.416,00	44.899,20
Göls	42.522,99	51.063,59
Ortner	55.316,60	66.379,92
Novak	36.622,50	43.947,00
Petter	26.633,67	31.960,41

Antrag o)

der Gemeinderat möge die Lieferung und Leistung für die Maler- und Betonspachtelarbeiten zum Preis von EUR 26.633,67 exkl. MWSt. (EUR 31.960,41 inkl. MWSt.) an den Best-/Billigstbieter Firma Petter beschließen.

Die Veranschlagung erfolgt im außerordentlichen Haushalt auf der Haushaltsstelle 5/163000-050000 „Freiwillige Feuerwehr Neubau – Feuerwehrhaus Neubau“.

Wortmeldungen:

GR Ing. Hermann Terscinar, Bgm. Dr. Hans Wallowitzsch

Abstimmungsergebnis:

Mehrstimmig angenommen

15 Fürstimmen, 1 Stimmenthaltung (GR Petra Mokry)

p) Fensterkonstruktionen Kunststoff inkl. ALU Deckschalen

Für die genannten Arbeiten wurden folgende Firmen zur Anbotslegung eingeladen:

Firma	Verhandelte Summe in EUR exkl. MWSt.	Verhandelte Summe in EUR inkl. MWSt.
Gerdenitsch	35.654,55	42.785,46
Hasslinger	30.837,64	37.005,17
Weinzetl	29.562,48	35.484,98
Hoco	-	-
Felbermayer	22.526,48	27.031,78

Antrag p)

der Gemeinderat möge die Lieferung und Leistung für die Fensterkonstruktion Kunststoff inkl. ALU Deckschalen zum Preis von EUR 22.526,48 exkl. MWSt. (EUR 27.031,78 inkl. MWSt.) an den Best-/Billigstbieter Firma Felbermayer beschließen.

Die Veranschlagung erfolgt im außerordentlichen Haushalt auf der Haushaltsstelle 5/163000-050000 „Freiwillige Feuerwehr Neubau – Feuerwehrhaus Neubau“.

Wortmeldungen:

Keine

Abstimmungsergebnis:

Mehrstimmig angenommen

15 Fürstimmen, 1 Stimmenthaltung (GR Petra Mokry)

TOP 7

Gegenstand: Anpassung Aufschließungsabgabe

Antragsteller: Gemeindevorstand

Sachverhalt/Begründung:

Der Einheitssatz für die Berechnung der Aufschließungsabgabe ist gem. NÖBO 2014, LGBL 1/2015 idgF. die Summe der durchschnittlichen Herstellungskosten einer 3 m breiten Fahrbahnhälfte, eines 1,25 m breiten Gehsteiges, der Oberflächenentwässerung und der Beleuchtung der Fahrbahnhälfte und des Gehsteiges pro Laufmeter. Dabei ist für die Fahrbahn eine mittelschwere Befestigung einschließlich Unterbau und für Fahrbahn und Gehsteig eine dauernd staubfreie Ausführung vorzusehen. Der Einheitssatz ist mit Verordnung des Gemeinderates festzusetzen.

Nach Vorliegen einer schriftlichen Kostenermittlung der Firma Pittel & Brausewetter ist eine Erhöhung der Aufschließungsabgabe von bisher € 450,-- auf neu € 560,-- angebracht. Die letzte Anpassung erfolgte im Jahre 2010. Damit wird auch der Empfehlung der Prüforgane des Amtes der NÖ Landesregierung im Zuge der Gebärungseinschau Rechnung getragen.

Antrag

Der Gemeinderat möge nachfolgende Verordnung beschließen:

VERORDNUNG

des Gemeinderates der Marktgemeinde Bad Deutsch-Altenburg vom 24.10.2016

Der Einheitssatz zur Berechnung der Aufschließungsabgabe nach § 38, Abs. 6 der NÖ Bauordnung 2014, LGBL 1/2015 i.d.g.F. wird mit

€ 560,-

neu festgesetzt.

Diese Verordnung tritt mit 1. Dezember 2016 in Kraft.

Gleichzeitig tritt die Verordnung des Gemeinderates vom 01. November 2010, mit der der Einheitssatz für die Aufschließungsabgabe festgesetzt wurde, außer Kraft.

Wortmeldungen:

GR Ing. Hermann Terscinar, Bgm. Dr. Hans Wallowitsch, GR Klaus Köhrer, GGR Tanja Drobilits, GR Dr. Peter Kondel, Vizegm. Franz Pennauer

Abstimmungsergebnis:

Mehrstimmig angenommen

11 Fürstimmen, 5 Gegenstimmen (Team Altenburg)

TOP 8

Gegenstand: Beschlussfassung Hochwasserschutz Bad Deutsch-Altenburg

Antragsteller: Gemeindevorstand

Sachverhalt/Begründung:

Das Land Niederösterreich, Abtlg. Wasserbau hat in den Jahren 2013 und 2014 zur Umsetzung des Projektes Donau-Hochwasser ein europaweites Verhandlungsverfahren für die Beauftragung der Öffentlichen Bauaufsicht, der Planungs- und Baustellenkoordination und der Ausführungsplanung ausgeschrieben. Für die wasserrechtliche Einreichplanung müssen lt. DI Dietmar Pichler rund EUR 200.000,-- exkl. MWSt. veranschlagt werden. Diese sind von der Gemeinde vorzufinanzieren und werden im Falle der Bauumsetzung als Interessentenbeitrag auf den, der Gemeinde verbleibenden 20% Anteil, angerechnet.

Eine Rahmenvereinbarung mit vier Ziviltechniker-Büros wurde abgeschlossen. Ein ZT-Büro musste aufgrund vertragsrechtlicher Erfordernisse gekündigt werden. Die Marktgemeinde Bad Deutsch-Altenburg ist nun berechtigt, die für die Abwicklung des Projektes „Hochwasserschutz Marktgemeinde Bad Deutsch-Altenburg“ benötigten Planerleistungen betreffend Einreich-Detailprojekte im kurzen Weg ohne öffentliche Bekanntmachung aus der Rahmenvereinbarung abzurufen. Dies erfolgt im Wesentlichen durch Einladung der drei verbleibenden Ziviltechniker-Büros zur Abgabe eines verbindlichen Anbots und Bewertung aus zwingenden vergaberechtlichen Gründen nach streng objektiven Kriterien. Für die rechtskonforme Abwicklung wurde von Seiten der NÖ Landesregierung, (DI Dietmar Pichler, Abtlg. Wasserbau), die RA Kanzlei Estermann Pock, Rechtsanwälte GmbH in 1010 Wien zum Preis von 210,-- pro Std. exkl. MWSt. empfohlen. Der Gesamtaufwand für die vergaberechtliche Abwicklung wird durch die RA Kanzlei auf rund EUR 4.000,-- exkl. MWSt. und Barauslagen geschätzt. Bei umgehender Beauftragung der RA Kanzlei sollten die Planungen 2017 größtenteils abgeschlossen sein.

Antrag

Der Gemeinderat möge die RA Kanzlei Estermann Pock Rechtsanwälte GmbH mit der vergaberechtlichen Abwicklung gemäß dem Honoraranbot vom 26.04.2016 (RP/NÖ-HWS Bad Deutsch-Altenburg-16-04-26-b01) beauftragen.

Die Veranschlagung der Gesamtkosten für die vergaberechtliche Abwicklung und der Planung von rd. EUR 205.000,-- exkl. MWSt. (wasserrechtliche Einreichplanung rd. EUR 200.000,00 plus Honorar und geschätzte Barauslagen für RA Kanzlei Estermann Pock rd. EUR 5.000,00) erfolgt im außerordentlichen Haushalt im Voranschlag für das Haushaltsjahr 2017 im Projekt Hochwasserschutz.

Wortmeldungen:

GR Ing. Hermann Terscinar, Bgm. Dr. Hans Wallowitzsch, GR Dr. Peter Kondel, GR Markus Keprt, Vizegm. Franz Pennauer

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig angenommen

GR Petra Mokry verlässt den Sitzungssaal.

TOP 9

Gegenstand: Baurechtsvertrag mit GABL für Sammelzentrum neu

Antragsteller: Bgm. Dr. Hans Wallowitzsch, Vizebgm. Franz Pennauer, GR Ing. Hermann Terscinar

Sachverhalt/Begründung:

Das derzeitige Sammelzentrum ist abfallbehördlich nicht bewilligt und für die zukünftige Abwicklung der Entsorgung auch nicht mehr geeignet. Die Manipulationen mit den Behältern sowie der Verkehr während der Öffnungszeiten im Wohngebiet werden für die Anrainer immer lästiger. Dies führte zur Überlegung über die Verlegung des Altstoffsammelzentrums außerhalb des Wohngebietes. Die gemeindeeigene Parzelle Nr. 365/1, EZ 1121, KG Bad Deutsch-Altenburg, in der Steinabrunngasse neben dem zu errichtenden neuen FF-Haus ist diesbezüglich ein idealer Ersatzstandort. Nach Gesprächen mit dem GABL, der derzeit das System dahingehend umstellt, dass die Sammelzentren vom GABL errichtet und zum Teil auch betrieben werden, werden bereits mit einigen Mitgliedsgemeinden Baurechtsverträge abgeschlossen. Die wesentliche Vereinbarung des vorliegenden Baurechtsvertrages besteht darin, dass die Marktgemeinde Bad Deutsch-Altenburg als Baurechtsgeberin dem GABL (Baurechtsnehmerin) ein Baurecht bis zum 31.12.2065 auf der obgenannten Parzelle einräumt; im Gegenzug errichtet GABL auf seine Kosten ein neues Sammelzentrum. Die Gemeindeabgaben werden jeweils maximal bis zur Höhe des jährlichen Baurechtszinses (EUR 841,50) refundiert. Die detaillierte Regelung hierfür ist der Nebenvereinbarung zum gegenständlichen Baurechtsvertrag zu entnehmen.

Antrag

Der Gemeinderat möge den vorliegenden Baurechtsvertrag samt der Nebenvereinbarung (Sideletter) beschließen.

Wortmeldungen: GR Dr. Peter Kondel, Bgm. Dr. Hans Wallowitsch, GR Ing. Hermann Terscinar

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

GR Petra Mokry nimmt wieder an der Sitzung teil.

TOP 10

Gegenstand: Bericht über die Entwicklung des CHF-Darlehens

Bericht des Bürgermeisters:

Das CHF-Darlehen haftet derzeit mit CHF 910.601,73 aus. Gemäß Brief-Devisenkurs vom 24.10.2016 in Höhe von 1,0765 entspricht dies einem Betrag von EUR 845.891,06. Bezugnehmend auf die ursprüngliche Währungsparität von 1,55 entspricht dies aktuell einem buchmäßigen Währungsverlust von EUR 258.406,08. Die Währungsparität EUR zu CHF unterliegt seit August 2015 nur geringfügigen Schwankungen. Eine weitere, nachhaltige Schwächung des EUR gegenüber CHF würde für die Schweizer Volkswirtschaft nachteilig sein, da die Schweizer Exporteure bereits jetzt weltweit mit dem starken CHF zu kämpfen haben. D.h. die Auslandskunden der Schweizer Unternehmen (Fakturierung in CHF) müssen bereits jetzt relativ höhere Beträge ihrer Heimatwährung gegen CHF tauschen. Bis auf Weiteres erscheint die Konvertierung des CHF-Darlehens in EUR nicht sinnvoll.

Schriftführerin:
(AL Ingrid Fink-Wolfram)

Gemeinderat (SPÖ):
(GR Gerhard Trott)

Gemeinderat (Team Altenburg):
(GGR Tanja Drobilits)

Gemeinderat (WIR):
(GR Ing. Hermann Terscinar)

Gemeinderat (FPÖ):
(GR Markus Kepert)

Gemeinderat (Volkspartei B. D.-Altenburg):
(GR Josef Höferl)

Bürgermeister:
(Bgm. Dr. Hans Wallowitsch)

Anlagen zum Protokoll

Schreiben über die Gebarungseinschau vom 16.08.2016

Protokoll über die 3. Prüfung des Prüfungsausschusses vom 05.10.2016

Baubetreuungsvertrag mit dem GABL